

# Die Sternsinger schwärmen wieder aus

Am 6. Januar werden einige Einrichtungen besucht, und am 10. Januar kommen die Kinder in die Haushalte

**NEUMÜNSTER** Auch in Neumünster beteiligen sich wieder viele Kinder an der 58. Aktion Dreikönigssingen. Sie üben gemeinsam Lieder ein, ziehen dann in den Gewändern der Heiligen Drei Könige durch die Stadt, bringen den Segen und sammeln nebenbei auch noch Spenden für Kinder, denen es nicht so gut geht.

Bundesweit ziehen die Sternsinger am 6. Januar und an den Folgetagen aus und bringen mit dem Kreidezeichen den Segen an jedem Haus an, deren Bewohner das möchten. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet; sie ist mittlerweile die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Getragen wird die Aktion vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Jährlich können mit den Spendengeldern der Aktion mehr als 1600 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. In diesem Jahr steht Bolivien dabei besonders im Fokus. Im vergangenen Jahr hatten die Mädchen und Jungen bundesweit mehr als 45,5 Millionen Euro gesammelt.

In Neumünster ist wie immer die katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin federführend, aber traditionell beteiligen sich auch evangelische Gemeinden an der Aktion, nämlich Vicelin, Anshar, Husberg, Bugenhagen, Wasbek und Au-krug. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern aus Neumünster und Umgebung haben sich



**Am 6. Januar** werden die Sternsinger auch wieder das Rathaus besuchen und über den Großflecken ziehen, vielleicht dort sogar wieder ein Lied für alle Neumünsteraner singen.

ARCHIVFOTO: WINDMANN

die Kinder bei den Proben auf ihre Aufgabe vorbereitet. „Sie kennen die Nöte und Probleme von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Orten“, sagt die katholische Gemeindeführerin Julia Weldemann.

Am Dreikönigstag 6. Januar besuchen die Kinder erst das Rathaus und anschließend die Holsten-Galerie und die

beiden Kindergärten St. Elisabeth und St. Bartholomäus.

Die Hausbesuche sind in Neumünster und Umgebung ausschließlich am Sonntag, 10. Januar, geplant. Nach dem Gottesdienst in St. Vicelin (11.30 Uhr) werden die Kinder in kleinen Gruppen aufbrechen.

Wer an diesem Tag den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich bei Julia

Weldemann anmelden: Tel. 42 589 oder 400 602 oder [gemeindefuererin@st-vicelin.de](mailto:gemeindefuererin@st-vicelin.de). Sie sagt: „Wir scheuen keinen Weg und freuen uns, wenn wir Sie besuchen dürfen!“



Thorsten Geil  
ist Redaktionsleiter  
des Couriers  
[TG@SHZ.DE](mailto:TG@SHZ.DE)